

## Zukunftssichere Weiterführung – gutes Gelingen!

Die Ankündigung wird wahr! Bereits in der vergangenen Ausgabe haben wir das bevorstehende Ereignis bekannt gegeben: „Der Betriebswirt“ wird ab 2020 von Berlin aus gemacht. Damit wird der Plan umgesetzt, der der Zukunftssicherung des „Betriebswirts“ dient. Dies ist der Nachfolgeregelung im Deutschen Betriebswirte-Verlag (DBV), in dem „Der Betriebswirt“ erscheint, geschuldet. Bereits zum 1. April 2019 hat der Berliner Traditionsverlag Duncker & Humblot den in Gernsbach ansässigen Wirtschaftsverlag DBV übernommen. Damit ist vor allem dem Interesse der Autoren Rechnung getragen und eine zukunftssichere Weiterführung des Programms gewährleistet. Duncker & Humblot steht für persönliche Betreuung, wissenschaftliche Exzellenz und eine zeitgemäße Publikationsstruktur. Mit der Duncker & Humblot eLibrary verfügt der Verlag über eine gut eingeführte Plattform für digitale Inhalte.

Zwei weitere Themen finden in diesem „Betriebswirt“ ihren Abschluss. Die Aufsätze von Prof. Dr. Ralf T. Kreutzer und Prof. Dr. Heinz-J. Bontrup werden mit dem zweiten Teil jeweils abgerundet.

Kreutzer vollendet seine markanten Aussagen aus dem „Betriebswirt“ 3/2019 mit seinem Anliegen, mit dem er diesen Beitrag beschließt. Er formuliert nochmals klar die Ziele, die ihn zu diesem Beitrag angeregt haben: Er möchte zur Nachdenklichkeit anregen über die Verwendung von mobiler Devices und sozialen Medien: „The Dark Side of Smartphone, Social Media & Co. – Teil 2“.

Mit dem Teil 2 seines Beitrags „Geplanter Mensch im Unternehmen“ beschließt Bontrup seine Ausführungen zur arbeitswertstrategischen Personalplanung.

Drei weitere Aufsätze zeigen auch in dieser Ausgabe die breite Palette von Themen, die „Der Betriebswirt“ immer wieder aufgreift.

Univ.-Prof. Dr. Marion A. Weissenberger-Eibl und Dr. Christoph Praessl betrachten unter dem Titel „Implikationen des Deutschen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes – Entwicklungs-Potenziale für KMUs für eine globale HR-Sourcing Strategie“ insbesondere Fachkräfte aus Jordanien.

Eine grundlegende Darstellung der „Unternehmensentwicklung durch Veränderungsmanagement“ geben das Team Prof. Dr. Norbert Zdrowomyslaw, Prof. Dr. Michael Klotz, Maria Freyer und Daniel Wedell von der Hochschule Stralsund.

Einen empirischen Vergleich „Agiles Management in digitalen Geschäftsmodellen“ wagen Prof. Dr. habil. Wolfgang Becker, Christoph Feichtinger und Beate Adamowski.

Ich danke für das Vertrauen in unsere Zeitschrift, die gute Zusammenarbeit mit Autoren, Rezensenten, Anzeigenpartnern und Abonnenten und wünsche weiterhin anregende Lektüre der Zeitschrift. Dem neuen Herausgeber-Team wünsche ich gutes Gelingen der Planungen! Viel Erfolg!

Alles Gute  
wünscht

**Regina Meier**  
Redaktion  
**Der Betriebswirt**


